

# Wiehnachtsziet

Schneeflöckli tanzed durch di chalti Luft.  
Mir lönd üs verfüere vom Wiehnachtsguetzliduft.  
Umgwärmt und gschtärckt, gantz wieder durch d'Gasse.  
Es fähled no d'Gschänkli aber mir nämeds glasse.  
A Wiehnachte lömmer üs nöd hetze.  
Warmi Liechter tönd üs id beshti Schtimmig versetze.  
Singemer es Wiehnachtslied und schmücket denn de Baum.  
S'schönste Fest vom ganze Jahr söll werde wie en Traum.  
Alli glücklich, alli gsund das wünsch ich mir vo ganzem Herzä.  
Drum leg ich de Wunsch gschnell under de Baum mit de lüchtende Chärze.  
D'Wiehnachte isch ä bsundrigi Ziit, mir glaubed dass es a de Gschänkli liit.  
Aber was ganz sicher isch,  
es git nüt schöneres als en Christbaum und en deckte Tisch.  
S'Christchindli und de Wiehnachtsmaa,  
das gaht nöd nur die Chline a.  
Au die Grosse freued sich schon sehr,  
uf es Fescht im Liechtermeer.  
Mit Ungeduld sind alli debi,  
es söll alles schine und strahle wie im Cherzeschie.